



Trachtmeldung vom 6.5.2024

Die Zeit der Frühtracht geht zu Ende. Aufgrund der kalten Witterung verbrauchten die Bienenvölker den eingetragenen Honig für ihr Leben und ihre Entwicklung meist selbst. Die Kältephase im April hat den Vegetationsvorsprung etwas eingebremst. Für Honigtauhonige ist der Wechsel von kälteren und wärmeren Phasen aber gut für eine Läuseentwicklung, soweit Läuse vorhanden sind. In unteren Lagen fängt schon der Holunder an zu blühen. Das ist die Zeit, ab wann honigende Lecanien an Fichtenbäumen beobachtbar sind.

Im Bereich A unseres Trachtmeldedienstes (Nordschwarzwald) konnte ich gerade bei einzelstehenden Fichten ohne weiteres Lecanien sehen. Sogar Bienenanflug zur Lecanie war zu sehen, und das auf ca. 150 Meereshöhe!

Deshalb ist nun zu raten, in der jeweiligen Gegend in unteren Lagen nach Lecanien an der Fichte zu schauen. Meist zeigen bei einigem guten Wetter auch Hummeln den Weg zu den honigenden Lecanien.

Klaus Albiez, Obmann für Trachtbeobachtung und Wanderung